

# **P R O T O K O L L**

der 36. ordentlichen Generalversammlung  
der Sonova Holding AG

Dienstag, 15. Juni 2021, 15.00 Uhr  
Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Robert Spoerry, Vorsitzender der 36. Generalversammlung der Sonova Holding AG, eröffnet die Generalversammlung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die diesjährige Generalversammlung nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann. In Übereinstimmung mit den vom Schweizer Bundesrat erlassenen Massnahmen findet die Generalversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre statt, welche ihre Rechte ausschliesslich über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben konnten. Um den Aktionären dennoch eine Form der Mitwirkung zu gewähren, gab Sonova ihren Aktionären die Möglichkeit, Fragen zum Geschäftsbericht und zu den Traktanden bis zum 4. Juni 2021 via [agm@sonova.com](mailto:agm@sonova.com) zu stellen. Es sind jedoch keinerlei Fragen eingetroffen. Vor Ort anwesend – unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsmassnahmen – sind neben dem Vorsitzenden der CEO Arnd Kaldowski und der CFO Hartwig Grevener, Andreas G. Keller als Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin, Martin Mattes als Vertreter von E&Y, der Notar Werner Ritter sowie Sascha Stocker, der vom Verwaltungsrat für die Generalversammlung als Sekretär bestimmt wurde. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind aufgrund der aktuellen Situation nicht persönlich an der Generalversammlung anwesend, wobei alle Mitglieder des Verwaltungsrates telefonisch zugeschaltet sind.

Der Vorsitzende trifft zunächst folgende formelle Feststellungen:

### **1. Einberufung der Generalversammlung**

Zur 36. ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 2021 an der Laubistrasse 28 in 8712 Stäfa ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden.

Allen bis zum 9. Juni 2021 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionärinnen und -aktionäre wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates sowie ein Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2020/21 zugestellt. Ausserdem wurde die Einladung am 18. Mai 2021 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden in der Einladung darauf hingewiesen, dass die Generalversammlung in Übereinstimmung mit den vom Schweizer Bundesrat erlassenen Massnahmen ohne persönliche Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre stattfindet und diese ihre Rechte ausschliesslich über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben können. Die Einladung befindet sich in Beilage 1 zu diesem Protokoll.

### **2. Bekanntgabe des Geschäftsberichtes 2020/21**

Der Geschäftsbericht mit dem Lagebericht, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG, dem Vergütungsbericht sowie den Berichten der Revisionsstelle lag seit dem 18. Mai 2021 am Sitz der Gesellschaft auf und ist unter [report.sonova.com/2021](http://report.sonova.com/2021) veröffentlicht.

### **3. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates**

Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates in der Einladung bekannt gegeben.

Es sind keine weiteren Traktandierungsbegehren eingegangen.

#### **4. Protokoll**

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung ist auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar und liegt zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

#### **5. Vertreter der Revisionsstelle**

Als Vertreterin der Revisionsstelle, der Ernst & Young AG in Zürich, ist Martin Mattes anwesend.

#### **6. Unabhängige Stimmrechtsvertreterin**

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin amtiert die Anwaltskanzlei Keller KLG, vertreten durch Herrn Andreas G. Keller.

#### **7. Protokollführer und Stimmzähler**

Herr Sascha Stocker wurde vom Verwaltungsrat als Sekretär für die Generalversammlung bestimmt und amtiert als Protokollführer und Stimmzähler.

#### **8. Abstimmungen und Wahlen**

Der Vorsitzende ordnet für die diesjährige Generalversammlung folgendes Verfahren an: Die Resultate der Abstimmungen und Wahlen werden aufgrund der bei der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin eingegangenen Stimmrechtsinstruktionen ermittelt und beim jeweiligen Traktandum verlesen.

Herr Notar Werner Ritter, Notariat Stäfa, ist an der Generalversammlung anwesend, um den Beschluss der Generalversammlung zu Traktandum 6 zu beurkunden.

#### **9. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Generalversammlung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 36. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Es werden gegen die getroffenen Feststellungen keine Einwendungen erhoben.

#### **10. Präsenzmeldung**

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

Gemäss Präsenzliste sind 41'525'747 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 2'076'287,35 an der Generalversammlung durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertreten. Dies entspricht 64,48% des gesamten Aktienkapitals von CHF 3'219'906,85. Das absolute Mehr beträgt 20'762'874 Stimmen.

Vor der Behandlung der Traktanden geht der Vorsitzende kurz auf das vergangene Geschäftsjahr ein.

Er führt aus, dass die Ergebnisse sowohl durch die COVID-19-Pandemie als auch durch die Aufwertung des Schweizer Frankens erheblich beeinflusst wurden. Beide Faktoren beeinträchtigten das Wachstum stark. In Anbetracht dieser Herausforderungen erzielte die Sonova Gruppe eine insgesamt solide Umsatzentwicklung. Auf einen starken Einbruch der Aktivität aufgrund der Pandemie im April 2020 folgte eine rasche Erholung. Die darauffolgende Phase erhöhter Infektionsraten und staatlich verordneter Beschränkungen hat diese Entwicklung

zwar etwas gedämpft. Dennoch erzielte Sonova im zweiten Halbjahr ein starkes Umsatz- und Gewinnwachstum.

Er erläutert, dass das Management dank raschem und entschlossenem Handeln die Herausforderungen dieses beispiellosen Jahres gemeistert hat. Sonova unternahm in kürzester Zeit die notwendigen Schritte, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden und Kunden sicherzustellen. Gleichzeitig hat Sonova ihre finanzielle Flexibilität gewahrt und ein konsequentes Kostenmanagement umgesetzt. Sonova war somit bestens darauf vorbereitet, das Umsatzwachstum voranzutreiben, als die Markterholung einsetzte. Trotz schwieriger Marktverhältnisse hielt Sonova konsequent an ihrem hohen Investitionsniveau fest. Dies spiegelt sich in der Einführung zukunftsweisender Innovationen wie der Hörgeräte-Plattform Phonak Paradise und des Soundprozessors Naída Marvel CI von Advanced Bionics wider. Dank dieser erfolgreichen Lancierungen konnte Sonova den Marktanteil weiter steigern und so von der schnellen Erholung profitieren. Alles in allem zeigt das Ergebnis, dass sich die erfolgreiche Strategie von Sonova auch in diesem schwierigen Jahr bewährt hat.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung angesichts der soliden Bilanz von Sonova eine Dividende von CHF 3,20 pro Aktie beantragt. Damit läge die diesjährige Bardividende um 10% höher als im Geschäftsjahr 2018/19. Nach diesem ereignisreichen Jahr hat Sonova noch mehr Grund, ihren Mitarbeitenden für ihren starken Einsatz zu danken. Der Vorsitzende möchte deshalb die Gelegenheit hier nutzen, den Mitarbeitenden ganz herzlich für das Geleistete zu danken und seine grosse Anerkennung auszusprechen. Bedanken möchte sich der Vorsitzende aber auch bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen in Sonova und ihre kontinuierliche Unterstützung. Insbesondere möchte der Vorsitzende aber auch dem Management herzlich danken, dem es hervorragend gelungen ist, die richtige Balance zwischen defensiven Massnahmen und wieder umstellen auf Wachstum zu finden.

Schliesslich erwähnt der Vorsitzende, dass Beat Hess, Vizepräsident und Mitglied des Verwaltungsrates seit 2012, sich nicht zur Wiederwahl stellen wird, nachdem er die Altersgrenze für die Mitgliedschaft im Sonova Verwaltungsrat erreicht hat. Zudem wird Michael Jacobi, seit 2003 Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender des Auditkomitees von 2004 bis 2019, nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Der Verwaltungsrat möchte Beat Hess und Michael Jacobi herzlich dafür danken, dass sie mit ihrer Erfahrung, ihren Fachkenntnissen und mit ihrem wertvollen Engagement im Laufe der Jahre zur erfolgreichen Entwicklung der Sonova beigetragen haben, und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Für weitere Informationen verweist der Vorsitzende auf den Aktionärsbrief, der den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung versandt wurde, und auf den Geschäftsbericht 2020/21.

Anschliessend daran leitet der Vorsitzende zur Behandlung der einzelnen Traktanden über.

**Traktandum 1: Finanzberichterstattung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020/21**

**Traktandum 1.1: Genehmigung des Lageberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2020/21; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

---

Der Vorsitzende legt den Geschäftsbericht 2020/21, einschliesslich Lagebericht, Konzern-Jahresrechnung, Jahresrechnung der Sonova Holding AG und der entsprechenden Berichte der Revisionsstelle vor (siehe Beilage 2 zu diesem Protokoll).

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2020/21 zu genehmigen.

**Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2020/21 wie folgt:**

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		146'561
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>99,9%</b>	<b>41'364'372</b>
Nein Stimmen:	0,1%	14'814

**Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020/21**

---

Einleitend führt der Vorsitzende aus, dass Sonova im Geschäftsjahr 2020/21 verschiedene Massnahmen ergriffen hat, um die Wettbewerbsfähigkeit und Liquidität im Rahmen der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sicherzustellen und sich für die Zukunft gut zu positionieren, darunter auch vergütungsbezogene kurzfristige Massnahmen. Diese umfassen die im Vergütungsbericht 2020/21 näher beschriebenen Massnahmen wie etwa der Verzicht bzw. die Teilverzicht des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates auf ihre Bruttobarvergütungen. Ebenso gab es Massnahmen, welche die Vergütung der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2020/21 betrafen, für welches der maximale Gesamtbetrag der Vergütung bereits an der ordentlichen Generalversammlung 2019 genehmigt wurde. Die im Vergütungsbericht 2020/21 näher beschriebenen Massnahmen beinhalten unter anderem die Verzicht des CEO sowie der übrigen GL-Mitglieder auf einen Teil des Basissalärs während 6 Monaten und den Verzicht auf Salärerhöhungen im Geschäftsjahr 2020/21.

Der Vorsitzende erläutert weiter, dass für das Geschäftsjahr 2020/21 im ersten Halbjahr quartalsweise rollierende Ziele festgelegt und an das erwartete tiefere Geschäftsvolumen geknüpft wurden. Im zweiten Halbjahr wurden die Ziele für 6 Monate festgelegt. Die individuellen Ziele wurden zugunsten eines Fokus auf Finanz- und Kostenziele in den ersten beiden Quartalen vorübergehend sistiert. Die maximale Auszahlung für die variable Barvergütung wurde für das Geschäftsjahr 2020/21 auf 100% begrenzt. Die Auswirkungen dieser Massnahmen können dem Vergütungsbericht 2020/21 entnommen werden. Wie letztes Jahr angekündigt wurden ab der 2. Hälfte des Geschäftsjahres 2020/21 in den Leistungszielen der Geschäftsleitung, die für die variable Barvergütung massgeblich sind, konkrete Ziele im Bereich Nachhaltigkeit festgelegt.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2020/21 in einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

**Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht wie folgt zustimmend zur Kenntnis:**

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		70'097
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>90,2%</b>	<b>37'398'452</b>
Nein Stimmen:	9,8%	4'057'198

## **Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie in der Einladung zur Generalversammlung dargelegt zu verwenden und CHF 3,20 pro Namenaktie als Dividende an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer voraussichtlich ab dem 21. Juni 2021 ausbezahlt.

**Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wie folgt zu:**

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		22'509
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>99,9%</b>	<b>41'486'812</b>
Nein Stimmen:	0,1%	16'426

## **Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020/21 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Schweizer Obligationenrecht Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben. Entsprechend gelten deren Aktien als nicht vertreten.

**Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung wie folgt:**

Gültig abgegeben:		41'321'302
Enthaltungen:		236'761
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>99,9%</b>	<b>41'025'828</b>
Nein Stimmen:	0,1%	58'713

Der Vorsitzende dankt für die Entlastung und das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

## Traktandum 4: Wahlen

### Traktandum 4.1: Wiederwahl des Verwaltungsrates

---

Der Vorsitzende erklärt, dass sich alle Mitglieder des Verwaltungsrates zur Wiederwahl stellen, mit Ausnahme von Beat Hess, der aus Altersgründen aus dem Verwaltungsrat ausscheidet, und Michael Jacobi, der dem Verwaltungsrat seit 2003 angehört hat und sich nun nicht mehr zur Wiederwahl stellt.

Der Verwaltungsrat beantragt daher, Lynn Dorsey Bleil, Lukas Braunschweiler, Stacy Enxing Seng, Ronald van der Vis, Jinlong Wang und Adrian Widmer als Mitglieder und Robert Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen. Im Falle der Wiederwahl beabsichtigt der Verwaltungsrat, Stacy Enxing Seng zur Vizepräsidentin des Verwaltungsrates und Adrian Widmer zum Vorsitzenden des Audit-Komitees zu wählen.

#### Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates wie folgt wieder:

	<b>Gültig abgegebene Enthaltungen</b> (Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen)	<b>Ja Stimmen</b> (Anzahl Stimmen %)	<b>Nein Stimmen</b> (Anzahl Stimmen %)
Robert F. Spoerry	41'525'747	82'319	36'292'896 <b>87,6%</b>	5'150'532 12,4%
Lynn Dorsey Bleil	41'525'747	22'424	40'771'505 <b>98,2%</b>	731'818 1,8%
Lukas Braunschweiler	41'525'747	21'454	39'706'755 <b>95,7%</b>	1'797'538 4,3%
Stacy Enxing Seng	41'525'747	26'386	41'290'972 <b>99,5%</b>	208'389 0,5%
Ronald van der Vis	41'525'747	26'720	40'294'182 <b>97,1%</b>	1'204'845 2,9%
Jinlong Wang	41'525'747	26'913	41'329'184 <b>99,6%</b>	169'650 0,4%
Adrian Widmer	41'525'747	22'617	36'580'023 <b>88,1%</b>	4'923'107 11,9%

Die Wiedergewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

### Traktandum 4.2: Wahl von neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates

---

Der Vorsitzende führt aus, dass sich der Verwaltungsrat freut, Gregory Behar und Roland Diggelmann als neue Mitglieder des Verwaltungsrates vorzuschlagen. Eckpunkte der Lebens-

läufe von Gregory Behar und Roland Diggelmann konnten der Einladung zur Generalversammlung entnommen werden. Beide Kandidaten verfügen über eine hohe Affinität zum Geschäft von Sonova sowie über einen hervorragenden Leistungsausweis in der Führung erfolgreicher globaler Unternehmen als CEOs im Medizintechnologie- und im breiteren Gesundheitssektor. Der Vorsitzende zeigt sich überzeugt, dass sie mit ihrer umfangreichen internationalen Erfahrung, ihrem Unternehmergeist und ihrem Geschäfts-Know-how einen wesentlichen Beitrag zur Arbeit des Verwaltungsrates und zum weiteren Wachstum von Sonova leisten werden. Ihre Nominierung ist ein weiterer Schritt in der Verjüngung des Verwaltungsrates und Teil der Nachfolgeplanung bei Sonova.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Gregory Behar und Roland Diggelmann als neue Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Die Generalversammlung wählt die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates wie folgt:**

	<b>Gültig abgegeben</b> (Anzahl Stimmen)	<b>Enthaltungen</b> (Anzahl Stimmen)	<b>Ja Stimmen</b> (Anzahl Stimmen %)	<b>Nein Stimmen</b> (Anzahl Stimmen %)
Gregory Behar	41'525'747	36'558	31'179'181 <b>75,2%</b>	10'310'008 24,8%
Roland Diggelmann	41'525'747	33'890	40'901'106 <b>98,6%</b>	590'751 1,4%

Die Gewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wahl.

**Traktandum 4.3: Wiederwahl von Stacy Enxing Seng als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees**

Der Verwaltungsrat beantragt, Stacy Enxing Seng als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

**Die Generalversammlung wählt Stacy Enxing Seng als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt wieder:**

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		36'737
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>99,5%</b>	<b>41'289'730</b>
Nein Stimmen:	0,5%	199'280

Die Wiedergewählte erklärte vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.



#### **Traktandum 4.4: Wahlen von neuen Mitgliedern des Nominations- und Vergütungskomitees**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, Lukas Braunschweiler und Roland Diggelmann als Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Im Falle der Wahl von Lukas Braunschweiler beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn zum Präsidenten des Nominations- und Vergütungskomitees zu ernennen.

**Die Generalversammlung wählt die neuen Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:**

	<b>Gültig abgegeben</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>Ja Stimmen</b>	<b>Nein Stimmen</b>
	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen %)	(Anzahl Stimmen %)
Lukas Braunschweiler	41'525'747	45'726	38'957'933 <b>93,9%</b>	2'522'088 6,1%
Roland Diggelmann	41'525'747	47'284	41'256'856 <b>99,5%</b>	221'607 0,5%

Die Gewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wahl.

#### **Traktandum 4.5: Wiederwahl der Revisionsstelle**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle der Sonova Holding AG zu bestätigen.

Ernst & Young bestätigte zuhanden des Audit-Komitees des Verwaltungsrates, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit besitzt. Ernst & Young erklärte vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

**Die Generalversammlung wählt Ernst & Young AG wie folgt wieder:**

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		18'405
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>99,8%</b>	<b>41'419'269</b>
Nein Stimmen:	0,2%	88'073

#### **Traktandum 4.6: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

## Die Generalversammlung wählt die Anwaltskanzlei Keller KLG wie folgt wieder:

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		12'786
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>99,9%</b>	<b>41'488'708</b>
Nein Stimmen:	0,1%	24'253

Die Anwaltskanzlei Keller KLG erklärte vorgängig Annahme einer allfälligen Wiederwahl.

### **Traktandum 5: Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

#### **Traktandum 5.1: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates**

---

Der Vorsitzende führt aus, dass die vergütungsbezogenen Reduktionen im Rahmen der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Vergütungsbericht 2020/21 näher beschrieben sind. Unter anderem aufgrund dieser Reduktion waren sowohl der für die Amtsperiode 2020–2021 beantragte wie auch der effektiv ausbezahlte Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates deutlich unter dem Vorjahr. Die Erhöhung des für die kommende Amtsperiode beantragten maximalen Gesamtbetrages im Vergleich zum letztjährigen Betrag ist allein das Resultat der wegfallenden COVID-19 Teilverzichte und den entsprechenden Reduktionen. Der beantragte maximale Gesamtbetrag ist wie im Vorjahr für 9 Mitglieder des Verwaltungsrates berechnet.

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 3'140'000 für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022 zu genehmigen.

## Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		96'171
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>99,2%</b>	<b>41'082'391</b>
Nein Stimmen:	0,8%	347'185

### **Traktandum 5.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung**

---

Der Vorsitzende erläutert, dass die Erhöhung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022/23 im Vergleich zum genehmigten Betrag für das Geschäftsjahr 2021/22 der voraussichtlichen Erhöhung der Saläre über die Sonova Gruppe hinweg entspricht.

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 15'800'000 für das Geschäftsjahr 2022/23 zu genehmigen.

## Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		93'861
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>90,9%</b>	<b>37'678'666</b>
Nein Stimmen:	9,1%	3'753'220

## Traktandum 6: Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien

---

Der Vorsitzende führt aus, dass die beantragte Kapitalherabsetzung das Ergebnis des am 31. August 2018 angekündigten Aktienrückkaufprogrammes ist. Sonova kaufte zwischen dem 1. April 2019 und dem 31. März 2021 gesamthaft 1'843'090 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 227,29 je Aktie zurück. Davon wurden 417'110 Aktien umgewidmet und gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. Juni 2020 in Form einer Aktiendividende ausgeschüttet und 200'000 Aktien für RSUs und Optionen im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligungspläne verwendet. Für die verbleibenden 1'225'980 Aktien wird nun die Vernichtung mittels Kapitalherabsetzung beantragt.

Entsprechend beantragt der Verwaltungsrat, 1'225'980 unter diesem Rückkaufprogramm erworbene eigene Aktien zu vernichten und das Aktienkapital der Sonova Holding AG entsprechend herabzusetzen. Ausserdem beantragt der Verwaltungsrat, entsprechend dem Ergebnis des Berichts der Revisionsstelle zu bestätigen, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Kapitalherabsetzung gedeckt sind, sowie den Wortlaut von Artikel 3 Absatz 1 der Statuten zum Datum der Eintragung der Kapitalherabsetzung im Handelsregister wie in der Einladung abgedruckt zu ändern.

## Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		41'525'747
Enthaltungen:		37'264
<b>Ja Stimmen:</b>	<b>99,9%</b>	<b>41'452'677</b>
Nein Stimmen:	0,1%	35'806

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde. Damit werden die Statuten nach Durchführung des Schuldenerufes entsprechend geändert werden. Herr Notar Werner Ritter wird den Beschluss der Generalversammlung in einer separaten Urkunde festhalten.

## Schlusswort

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG am 15. Juni 2022 stattfinden wird.

Um 15:32 Uhr schliesst der Vorsitzende die 36. Generalversammlung der Sonova Holding AG.

Stäfa, 15. Juni 2021

Der Präsident des Verwaltungsrates:



Robert Spoerry

Der Sekretär:



Sascha Stocker

## Beilagenverzeichnis

Beilagen zu diesem Protokoll sind:

Beilage 1 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2021

Beilage 2 Geschäftsbericht 2020/21